Aminosäuren i.L.

Abnahmevorschrift	- Materialentnahme nüchtern in Liquor-Spezialmonovette - in der Regel zeitgleich mit einer Plasmaprobe für die Ermittlung von Liquor-Pasma-Quotienten einzelner Aminosäuren - bei Hämolyse nicht verwendbar (auf Grund des besonders hohen Konzentations-Gradienten zwischen Liquor und zellulären Bestandteilen falsche Ergebnisse: Abfall von ARG, GLN sowie Anstieg von ORN, GLU, ASP, GLY) - Transport: ohne Verzögerung ins Labor, ext. Einsender: gefroren (-20°C) - Lagerung der Proben erforderlichenfalls bei -20°C voraussichtliche Bearbeitungszeit (ab Laboreingang): - 1 - 2 Wochen
Häufigkeit	Mo - Fr, normalschichtig
Klinische Hinweise	Indikation: Untersuchung zum Ausschluss einer Aminoazidopathie, Untersuchung bei Verdacht auf neurometabolische Erkrankung Störfaktoren: Valproinsäure -> Anstieg von GLY Vigabatrin/Vinyl GABA -> Anstieg von AAAA
Material	Liquor
Probengefäß	Liquor-Röhrchen
Probenvolumen	1 ml
Verfahren	Kationenaustauschchromatografie der physiologischen Aminosäuren mit Nachsäulenderivatisierung
letzte Änderung	18.03.2026 14:46